Morgen-Ausgabe
No. 539 — 61. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 16. November 1913

Ungedruckte Briefe Adolph Menzels.

Noch vor dem Weihnachtsfeste wird, wie wir mitteilten, eine mit Unterstützung der Erben Menzels von Dr. Hans Wolff herausgegebene Gesamtausgabe der Briefe Adolph v. Menzels im Buchhandel erscheinen. Wir sind bereits heute in der Lage, aus dem Werke, das zum erstenmal einen tieferen Einblick in Menzels Persönlichkeit und Lebensgang gewähren wird, zwei charakteristische Proben zu bringen, zwei Briefe an seinen Freund Dr. Puhlmann und an den Verleger J. J. Weber in Leipzig. Der erste Brief zeigt Menzel von der humoristischen Seite, von der er sich im Verkehr mit seinen Nächsten gab, der zweite spricht von seiner Arbeit und gestattet einen Blick in die Schaffensart des jungen Menzel.

1. An Dr. Puhlmann.

Nous! nous viendrons nächsten „Suntah" pour manger, boire, rire parler et faire du tapage chez toi et avec toi tout celà, wpraus neulich nichts wurde und auch nichts werden konnte, da ich beständig bellend die Zunge in der Unterlippe liegen hatte. Also Sonntag den 22ten April. Ich küsse Dir aber nur in Gedanken den Schaum der Wuth von den Lippen, Dein

2. An den Verleger Weber.

Berlin d: 17 Juli 1839.

Herrn J. J. Weber Wohlgeb:

Sie erhalten hiebei endlich wieder einige Zeichnungen, die Auffindung der gehörigen Ueberzugsmaterie über die Klötze hat mich nach Ihrer Abreise doch noch 14 Tage gekostet, die Versuche wollten immer noch das nicht erfüllen, was der Pariser leistete, jetzt endlich denke ich die Sache soweit heraus zu haben, ich habe sie alle von Unzelmann mit dem Instrumente prüfen lassen, und er hat sie dem Pariser Klotz vollkommen entsprechend gefunden. Ich habe bei Prof: Kugler einen Probedr: vom Umschlag gesehen, anbei erhalten Sie einen bessern Herold, den da bitte ich außer Gebrauch zu setzen, die Königsinsignien denke werden jetzt auch bessere Figur machen, es nimmt zwar etwas mehr Raum ein, das thut aber nichts, es ist der Sache angemessen. Gleichfalls folgt auch eine Schlußvignette zum ersten Kap: Ihrem und meinem Wunsche gemäß habe ich ein Frontispice componiert meine Intention war, den Fürsten darzustellen, den die Fürsten haßten, und die Völker verehrten, dieß war das Ergebniß dessen was Er war, mit einem Wort: den alten Fritz, der im Volke lebt. Dieß schien mir die für ein Volksbuch passendste Auffassung, jede Andere fand ich auch schon ausgesogen und ausgedroschen.

Das Frontispice zum 1 Buch, welches ich eben arbeite, werde ich hier schneiden lassen, (mit den Andern, Marsch nach Paris!! eito) Unzelmann leidet schlimm an seinen Augen, dieß ist ein trauriger Umstand, welcher für uns, abgesehen von der Theilnahme, die ich für den braven fleißigen Mann hege, doppelt unangenehm ist. Mit seinem Umschlag bin ich sehr zufrieden, Kugler auch. Sie haben Sorge wegen der schwarzen Stellen, indeß die sind im Umschlag zu Napoleon auch, ändern läßt sich das nicht, es würde auch den Effekt verlieren, und es sind in dem von Napoleon auch gute und schlechte Drucke, das wird dabei nicht so viel auf sich haben.

Den Parisern, wünschte ich, daß Sie einschärfen: das Gesicht Friedrichs des Großen auf dem Frontispice die Umrisse der Gesichtstheile recht zart zu schneiden, und die Luft über den Häuptern der Völker mit der Maschine zu schneiden aber mit derselben Dichtheit der Linien, wie sie da sind, denn ich konnte das unmöglich so regelmäßig hinzeichnen; indeß ist dieß letztere nur mein Wunsch, sollte den Herren Franzosen die Aufgabe zu hoch sein, so sollen sies so schneiden, wie's da ist, ich dachte auch daß es für sie selbst eine Erleichterung sei, an dieser Stelle die Maschine anzuwenden.

Um nicht unnützes Porto zu verursachen, habe ich Ihr Contractsexemplar so lange bis zu dieser Sendung an mir behalten. Da mir noch einige Monate zur Volljährigkeit fehlen, so habe ich der Form wegen den Vormund mit unterzeichnen lassen.

Der letzte Brief stammt aus dem, für die Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts außerordentlich bedeutungsvollen Briefwechsel Menzels mit seinen Verlegern aus den vierziger Jahren, den die Gesamtausgabe der Briefe zum erstenmal ans Tageslicht fördert. Aus diesen Dokumenten geht hervor, daß Menzel mit seinen Illustrationen zur Geschichte Friedrichs des Großen die entscheidenden Schritte zur Wiederbelebung des künstlerischen Holzschnittes, ja der graphischen Kunst überhaupt getan hat.

Handelsteil

Börsenwochenbericht.

Berlin, 15. November. Die Tendenz des Berliner Effektenmarktes wurde in der vergangenen Berichtswoche in erster Linie durch Nachrichten aus der Industrie bestimmt. Die Tatsache, dass die Stabeisenausfuhrnotierungen zum ersten Male wieder leichte Avancen aufzuweisen hatten, gab der Spekulation eine wirksame Anregung und liess die Börse zunächst in vorwiegend fester Haltung verkehren. Bald jedoch trat ein Umschwung ein, als unbefriedigende amerikanische Berichte eintrafen, besonders aber, als die Auslassungen des Baurats Beukenberg, des Generaldirektors der Phönix, über die geschäftliche Situation des Unternehmens bekannt wurden. Verstimmend wirkte namentlich der Hinweis der Direktion des Unternehmens, dass vom Dezember oder Januar an mit einem ganz beträchtlichen Rückgang des Betriebsüberschusses zu rechnen sei, und es trat ein scharfer Kurssturz des leitenden Montanpapieres ein. Die Phönixaktie stand auch weiterhin im Mittelpunkt des Interesses, da sich bald herausstellte, dass die Aeusserungen des Generaldirektors, besonders in der vom Wolffschen Telegraphenbureau veröffentlichten Form, von einem allzustarken Pessimismus getragen waren. Beukenberg ergänzte nämlich später seine Mitteilungen in einem günstigen Sinne, und die Spekulation schritt zu umfangreichen Deckungen und Rückkäufen. Dies geschah aber nicht, ohne dass die merkwürdige, wenig sorgfältige Art der Berichterstattung seitens der Leitung einer der grössten Unternehmungen eine scharfe Kritik fand. Nach Erledigung des Phönixzwischenfalls nahm die Kursbildung einen im allgemeinen günstigen Verlauf. Ausser an den aus der Industrie kommenden Meldungen fand die Tendenz eine Stütze an den Nachrichten über eine befriedigendere Entwicklung der Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko.

Was die einzelnen Märkte anlangt, so zeigte der Montanaktienmarkt im allgemeinen ein festes Aussehen. Auch die Aktien des Phönix konnten gegen Ende der Woche wenigstens einen Teil ihrer Kursrückgänge einholen. Die Aktien der Aumetz-Friede-Gesellschaft tendierten zeitweise schwach, da ein an der Börse verbreitetes, allerdings dementiertes Gerücht wissen wollte, dass die Gesellschaft nunmehr zu der Emission einer schon länger geplanten Erhöhung ihres Aktienkapitals schreiten werde.

Der Bankaktienmarkt tendierte in ziemlich fester Haltung. So stellten sich die Aktien der Deutschen Bank höher, und man wollte diese Steigerung u. a. mit der im Laufe der Woche eingetretenen Kurserhöhung der Türkenlose in Zusammenhang bringen. Die stärksten Kursavancen erhielten aber ausländische Bankaktien, und zwar besonders die Aktien der Asow-Don-Commerzbank und der Russischen Bank für auswärtigen Handel. Am Markt der Transportwerte zeichneten sich die Aktien der Orientbahn und der Schantungbahn durch Festigkeit aus, aber auch die Shares der Canada Pacific-Bahn konnten ihren Kursstand verbessern. Schiffahrtswerte bekundeten im grossen und ganzen recht feste Haltung, so insbesondere die Aktien der Deutsch-Australischen Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft. Von den sonstigen Nebenwerten des Ultimoverkehrs trugen die Aktien der Naphtha Produktionsgesellschaft Gebr. Nobel einen sehr beträchtlichen Kursgewinn davon. Für Elektrizitätsaktien wirkten die Mitteilungen der A. E. G. in ihrem Geschäftsbericht stimulierend, und die Kurse dieser Werte erfuhren durchweg Steigerungen.

Am Kassaindustrieaktienmarkt war die Tendenz schwankend, und nur an einigen Tagen etwas befestigt.

Die Gewinnaussichten der Banken für 1913. Für die deutschen Banken wird das Jahr 1913 mit seinen zahlreichen Störungen keine angenehme Erinnerung bedeuten, und die Institute, bei denen das Schwergewicht des Geschäfts im Effekten- und Konsortialverkehr liegt, werden in der Abrechnung für das Jahr 1913 Mindergewinne ausweisen müssen, es sei denn, dass die früher angesammelten stillen Reserven eine Verdeckung der Schäden gestatten. Die Berliner Handelsgesellschaft hat bereits eine Reduktion der Dividende angekündigt; die anderen Banken möchten wohl auch ganz gern einen geringeren Betrag als im letzten Jahre für die Aktionäre freigeben, aber Bedenken besonderer Art scheinen sie davon zurückzuhalten. Es wird offenbar auf manchen Seiten befürchtet, die Depositengläubiger könnten durch ein Zurückgehen der Dividende, die vielleicht ein weiteres Sinken des Aktienkurses im Gefolge haben würde, beunruhigt werden. In Wirklichkeit wird gerade umgekehrt der Depositengläubiger dann Grund zum Nachdenken haben, wenn etwa die Dividende der Bank, bei der er sein Geld deponiert hat, zu hoch und den Zeitverhältnissen nicht angemessen fixiert wird. Besonders auch die nicht ohne weiteres günstigen Aussichten für das kommende Jahr sollten unseren Banken die Anregung zu einer sehr vorsichtigen Dividendenpolitik geben. Denn wenn im Jahre 1913 die hohen Zinseinnahmen bis zu einem gewissen Grade einen Ausgleich für geringere Erträge in anderen Geschäftszweigen geboten haben, so wird das im Jahre 1914 voraussichtlich nicht der Fall sein. Wir werden vielmehr — und man darf im Gesamtinteresse hinzufügen „erfreulicherweise" — mit einem weiteren Abwärtsgleiten der Geldzinssätze rechnen können. Daraus werden sich dann allerdings allmählich wieder für die Industrie und den Baumarkt usw. bessere Verhältnisse ergeben, die im Kreislauf der Dinge auch den grossen Kredit- und Effekteninstituten zugute kommen. Aber man kann nicht mit Sicherheit auf einen schnellen Rekonvaleszenzprozess rechnen.

Dividendenlose Berliner Brauereien. Bei der Berliner Bierbrauerei Akt.-Ges. vorm F. W. Hilsebein verbleibt nach der vorgelegten Rechnung in dieser Jahre ein Bruttogewinn von 127 796 M. gegen 101 720 M. i. und ein Nettogewinn von 12 830 M. (i. V. Verlust von 1548).

Ausnahme Preise für Ulster-Paletots

Dauer vom 15-24 Nov

Die unübertroffenen Erzeugnisse unserer Kleiderwerke haben wegen ihrer Eleganz und Billigkeit im In- und Auslande allgemeine Anerkennung gefunden

Einige Beispiele:

Herren-Ulster

Cheviots, bräunlich und dunkelgemustert ..... Ausnahmepreis 21⁶⁰ 16²⁰

Grau, oliv und braune Phantasiestoffe ..... Ausnahmepreis 32⁴⁰ 27–

Neueste Farben in Flausch und Cheviot ..... Ausnahmepreis 54– 45–

Engl. schottische Cheviots Vornehmste Ausführung Ausnahmepreis 81– 72–

Herren-Paletots

Cheviots, speziell in größ. Weiten vorrätig ..... Ausnahmepreis 16²⁰ 7⁶⁵

Marengo-Cheviot und schwarz Eskimo ..... Ausnahmepreis 36– 24³⁰

Feiner Melton-Cheviot u. prima schwarz Eskimo Ausnahmepreis 45– 40⁵⁰

Prima Marengo-Melton-Cheviot, glatt u. gemust. Ausnahmepreis 63– 54–

Für Knaben u. Jüngl.

Pyjacks blau Cheviot, warm gefüttert, Aermel mit Stickerei ..... Größe 1 Ausnahmepreis 7⁶⁵ 3⁴⁰

Ulster moderne Farben ..... Größe 1 Ausnahmepreis 13⁵⁰ 9⁰⁰ 7⁶⁵

Paletots Marengo-Cheviot, warm gefüttert ..... Größe 1 Ausnahmepreis 9⁴⁵ 8¹⁰

Ulster braun, oliv, dunkelgrau Cheviot u. Flausch, Größe 12 Ausnahmepreis 24³⁰ 18⁹⁰ 15³⁰

Sonntags 12–2 geöffnet! | Haarplüsch-Hüte 7.50 ▫ Wollvelours-Hüte 3.75 | Sonntags 12–2 geöffnet!

Gehpelze, Fahrpelze, Wirtschaftspelze, Pelz-Joppen
in vielen Fellarten, besonders preiswert!
Prompter Versand nach Ausserhalb

Die billigen Gegenstände sind Erzeugnisse unserer Heimarbeiter

Baer Sohn

Besichtigung der Läger ohne jeglichen Kaufzwang erbeten

Chausseestraße 29-30 Gr. Frankfurter Str. 20 ▫ BERLIN Gegr. 1861 ▫ 11 Brückenstraße 11 Schönebg. Hauptstr. 10

Der Haupt-Katalog No. 45 (Neueste Moden 1913/14) kostenfrei.

welchen Betrag sich die Unterbilanz von 194 579 M. verringert. — Die Berliner Weissbierbrauerei Landré teilt mit, dass der „Bruttogewinn" — gemeint ist offenbar die Bruttoeinnahme — für das abgelaufen Geschäftsjahr 171 391 M. betrage. Nach Abzug der Handlungs- und Vertriebsunkosten, Abschreibungen und Gewinanteile verbleibt, wie die Verwaltung weiter erklärt, ein Reingewinn von 20 131 M., der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Ob in der Reingewinnzahl der Vortrag aus dem Vorjahre enthalten ist, der allein 12 330 M. betrug, wird in der Mitteilung der Verwaltung nicht gesagt. Für 1911/12 ergab sich aus dem Bierverkauf eine Einnahme von 194 015 M., und die gesamten Bruttoeinnahmen exklusive Vortrag beliefen sich auf 208 664 M. Der Reingewinn inklusive 26 467 M. Vortrag stellte sich auf 63 849 M., die Dividende betrug 2½ pCt.

Fiskus und Kohlensyndikat. Die Verhandlungen zwischen dem preussischen Bergfiskus und dem Kohlensyndikat, von denen vor einiger Zeit von anderer Seite schon fälschlich behauptet worden war, sie seien bereits zum Abschluss gebracht, sind auch bisher noch ergebnislos geblieben, weil, wie verlautet, namentlich in Fragen, die die Saarkohlen betreffen, keine Verständigung erzielt werden konnte. — Bei der am Montag erfolgenden Neufestsetzung der Kohlenrichtpreise des Kohlensyndikats ist, ebenso wie für Koks und Kokskohle, auch für die übrigen Kohlensorten eine Preisherabsetzung zu erwarten. In welchem Umfange sie erfolgen wird, ist jedoch noch ungewiss.

Das erste Geschäftsjahr der Pignol u. Heiland Akt.-Ges. (Mechanische Weberei in Potsdam und St. Quentin), die im vorigen Jahre mit einem Aktienkapital von 1½ Mill. M. gegründete Gesellschaft, hat in ihrem ersten Geschäftsjahr einen Warengewinn von 841 179 M. erzielt. Handlungsunkosten nahmen 552 532 M. und Zinsen 12 048 M. in Anspruch. Die Gesamtabschreibungen sind auf 50 500 M. bemessen worden. Der Reingewinn stellt sich auf 226 299 M., aus dem 8 pCt. Dividende zur Ausschüttung gelangen sollen. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr glaubt die Verwaltung im Geschäftsbericht als normal bezeichnen zu können.

Die Dividende der Zellstofffabrik Waldhof. Die Verwaltung teilt telegraphisch als Antwort auf vielfache Anfragen mit, dass das Resultat des laufenden Jahres, soweit es bis jetzt feststeht, zufriedenstellend ist, so dass, wenn keine unvorhergesehenen Umstände eintreten, auf das für dieses Jahr voll dividendenberechtigte Aktienkapital die gleiche Dividende wie bisher (15 pCt) in Aussicht genommen werden kann.

Die erste Pilsner Aktienbrauerei erzielte, wie uns ein Privat-Telegramm meldet, im Geschäftsbericht 1912/13 einen Reingewinn von 1 502 953 Kr. (i. V. 972 355), an dem jedoch die im Vorjahr emittierten 3200 Aktien partizipieren. Die Dividende beträgt 125 Kr. — Die Brauerei wird demnächst 1200 neue Aktien behufs Neuanlagen emittieren. Das Bezugsrecht dürfte wieder 1500 Kr. betragen.

Stellungnahme des Deutschen Handelstages zum Detailreisen. In der letzten Ausschusssitzung des Deutschen Handelstages wurde, wie die „Textil-Woche" erfährt, zu der Frage des Detailreisens in Wäsche und Leinen Stellung genommen. Der Ausschuss des Deutschen Handelstages sprach sich für die Aufhebung der Bundesratsbestimmung vom 27. November 1896 aus, nach der die Wäschegeschäfte auf blosse Legitimationskarte hin, durch Detailreisende Bestellung bei Privatkunden nach Art der Engrosreisenden aufnehmen können. Er befürwortete jedoch die Gewährung einer Uebergangsfrist vor dem Inkrafttreten dieser Massnahme.

Hamburg, 15. Nov., nachmittags 2 Uhr 10 Minuten. Kaffee good average Sautos per Dezember 53,25 Gd., per März 54,25 Gd., per Mai 54,75 Gd., per September 55,75 Gd. Stetig.

Amsterdam, 14. Nov. Bancazinn 110,00.

Amsterdam, 15. Nov. Java Kaffee good ordinary 44,00.

Paris, 15. Nov. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 87,20, Banque de Paris 1740, do. Ottomane 657.

London, 15. November. Silber prompt 27 7/16. 2 Monate 27 7/16. Privatdiskont 4 15/16.

London, 15. Nov. (Schlusskurse.) Englische 2½% Konsols 72 13/16 Chines. 4½% Anl. von 98 90½, Italiener —,— 4% Japaner von 1905 82¾, 5% kons. Mexik. 91, 1889er Russen (2. Serie) 89½, 4% Türken unif. 86, Ottomanbank 15½, Baltimore and Ohio 95½, Canada Pacific 232¼.

Konkurse.

Auswärts: Kfm. Julius Schleim, Allenstein. — Kfm. Arthur Stein, Magdeburg. — Braumstr. Johann Frisch, Wunsiedel.

Konzertnachrichten.

✱✱ **Wochenplan der Konzertdirektion Hermann Wolff.** Sonntag: Philharmonie, 7 Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters (Dirigent Camillo Hildebrand). Bechsteinsaal, 8 Uhr, Sonatenabend von Albert Spalding (Violine) und Coenraad V. Bos (Klavier). Montag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend von Peter von der Osten-Sacken, am Klavier Ludwig Schütz. Philharmonie, mittags 12 bis 2 u. abends 7 bis 9½ Uhr, öffentliche Hauptprobe zum 2. Konzert des Philharmonischen Chores (Dir. Prof. Siegfried Ochs). „Matthäuspassion". Mitw. Dr. Matthäus Römer, Prof. Joh. Meschaert, Fr. Noordewier-Reddingius, Frau Kaempfert. Fräulein Leisner, Fr. Lula Mysz-Gmeiner, George Meader, J. v. Raatz-Brockmann, Theodor Heß van der Wyk, R. Harzen-Müller, 100 Knaben vom königlichen Hof- und Domchor, Bernhard Irrgang (Orgel), Professor Dr. Max Seiffert (Klavier), das Philharmonische Orchester. Dienstag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend von Josephine Kraus, am Klavier Otto Bake. Harmoniumsaal, 8 Uhr, Liederabend von Nathalie Aktzéry, am Klavier M. Jowanowitsch. Theatersaal der königlichen Hochschule für Musik, 8 Uhr, Klavierabend (Chopinabend) von Joseph Schwarz. Blüthnersaal, 8 Uhr, Bach-Reger-Abend von Waclaw Kochanskÿ (Violine). Klindworth-Scharwenka-Saal, 7½ Uhr, Liederabend von Agnes Friedrichowicz, am Klavier Coenraad V. Bos. Philharmonie, 7½ Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. Mittwoch: Singakademie, 8 Uhr, „Hiob", vorgetragen von George Armin, unter Mitwirkung von Dr. Ludwig Wüllner und Professor Otto Becker. Philharmonie, mittags 12 bis 2 Uhr und abends 7 bis 9½ Uhr, zweites Konzert des Philharmonischen Chores: „Matthäuspassion". Donnerstag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Klavierabend von Mena Nechansky (Töpfer). Beethovensaal, 8 Uhr, Konzert von José Vianna da Motta (Klavier), mit dem Philharmonischen Orchester, unter Leitung von Ferruccio Busoni. Singakademie, 8 Uhr, zweiter Kammermusikabend des Klinglerquartetts. Philharmonie, 8 Uhr, zweites Winterkonzert des Berliner Lehrergesangvereins, Dirigent Professor Felix Schmidt. Mitwirkende: Alexandra Feldser (Violine), Paul Frenkel (Klavier). Freitag: Beethovensaal, ½8 Uhr, zweiter Klavierabend von Edouard Risler. Singakademie, 8 Uhr, erstes Abonnementskonzert der Herren Professor Florian Zajic und Heinrich Grünfeld, unter Mitwirkung der k. k. Kammersängerin Lula Mysz-Gmeiner, Ossip Gabrilowitsch und Professor Hans Hasse. Theatersaal der königlichen Hochschule für Musik, 8 Uhr, Klavierabend von May Heineken. Klindworth-Scharwenka-Saal, 7½ Uhr, Liederabend von Marta Schley, am Klavier Alexander Neumann. Sonnabend: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, erster Kammermusikabend des Sevcik-Lhotsky-Quartetts, unter Mitwirkung von V. Stěpán (Klavier). Beethovensaal, 8 Uhr, Klavierabend von Ossip Gabrilowitsch. Singakademie, 8 Uhr, Konzert von Betty Tennenbaum (Violine) und Margarete Strauch (Gesang), mit dem Philharmonischen Orchester (Dirigent Camillo Hildebrand), am Klavier Ed. Behm. Theatersaal der königlichen Hochschule für Musik, 7½ Uhr, Klavierabend von Nino Rossi. Blüthnersaal, 8 Uhr, Konzert von Elsa Oppler (Gesang) und Ludwig Schmidthauer (Orgel) aus Budapest, am Klavier Otto Bake. Sonntag: Philharmonie, mittags 12 Uhr, öffentliche Hauptprobe zum zweiten Konzert mit dem Philharmonischen Orchester von Max Fiedler. Solist: Mischa Elman. Abends 7 Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. Montag: Bechsteinsaal, 7½ Uhr, Liederabend von Vernon d'Arnalle, am Klavier Otto Bake. Beethovensaal, 8 Uhr, Etüdenabend von Adolphe Borchard (Klavier). Singakademie, 8 Uhr, Arien- und Liederabend von Elise Waldmann, am Klavier Ella Müller. Philharmonie, 8 Uhr, zweites Konzert von Max Fiedler mit dem Philharmonischen Orchester. Solist: Mischa Elmann. Blüthnersaal, 8 Uhr, Konzert von Michael Fibère (Violine), mit dem Blüthnerorchester (Dirigent Edmund von Strauß).

✱✱ **Wochenplan des Konzertbureaus Emil Gutmann G. m. b. H.** Sonntag: Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr, Erster Abend des Vortragszyklus jüdischer Schriftsteller: Vorlesung Dr. Max Brod (Prag) „Aus eigenen Werken". — Dienstag: Singakademie, 8 Uhr, Liederabend Fredy Juel, am Klavier Alexander Neumann. — Choralionsaal, 8 Uhr, Klavierabend W. Gamaléja. — Donnerstag: Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr, Konzert Trio aus Barcelona (Ricardo Vines: Klavier, Mariano Percello: Violine, J. Pedro Marés: Violoncell). — Freitag: Choralionsaal, 8 Uhr, Zweiter Liederabend Minna Weidele, am Klavier Coenraad V. Bos. — Montag: Theatersaal der königlichen Hochschule für Musik, 8 Uhr, Tanzabend Irene Sanden unter Mitwirkung von L. T. Grünberg (Klavier). — Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr, Konzert Lissy Böttcher (Gesang) und Karl Schaeffer (Klavier).

✱✱ **Wochenplan der Konzertdirektion Jules Sachs.** Sonntag, Beethovensaal, 8 Uhr, Robert Kothe zur Laute. Alte deutsche Volkslieder aus vier Jahrhunderten. Mittwoch (Bußtag), Theater am Nollendorfplatz, 8 Uhr, einziger Vortrag mit Lichtbildern und Kinoaufnahmen „Meine Reise zum Südpol", gehalten von Roald Amundsen. Freitag, Philharmonie, 8 Uhr, Symphoniekonzert mit dem verstärkten Philharmonischen Orchester, Dirigent Leo Blech, Solistin Kammersängerin Melanie Kurt. Sonnabend, Harmoniumsaal, 8 Uhr, Vortragsabend Irma Brutzer. Programm: Goethe, Verhaeren, Münchhausen.

Vergnügungschronik.

Im Zoologischen Garten findet heute, von 4 Uhr nachmittags ab, großes Konzert der Kapelle des Königin-Augusta-Gardegrenadierregiments unter Leitung des Obermusikmeisters Przywarski statt. Eintritt 50 Pfennig. Der gleiche Preis gilt auch während des ganzen Bußtages, am Mittwoch, den 19. d. M. Tags darauf spielt die Kapelle unter Leitung des Herrn v. Blon. Auch die Eintrittspreise für das Aquarium, das täglich von 10 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet ist, betragen am Sonntag und am Bußtag 50 Pfennig.

Zirkus Albert Schumann besitzt in den beiden zoologischen Potpourris von Miß Oktavia und Mr. Thaleros zwei Attraktionen, die ihre Anziehungskraft auf Jung und Alt äußern. Hündchen, die graziös Saltomortales drehen und mit Boxerhandschuhen bekleidet aufeinander losgehen, Kätzchen, die aus der Höhe der Zirkuskuppel einen fürchterlichen Tiefsprung wagen, Affen, die radfahren und rollschuhlaufen und Papageien, die allerlei Kunststücke ausführen, lassen die Jugend in Jubel ausbrechen. Einen zirzensischen Genuß ersten Ranges bietet das Auftreten der Geschwister Pia, Adele und Helene als Athleten zu Pferde. Die lustige Burleske „Tango vor Gericht" bildet nach wie vor den zweiten Teil des Abends.

Zirkus Busch. Die Sonntag-Nachmittag-Vorstellung im Zirkus Busch verspricht wieder amüsant zu werden. Vor allem ist es gelungen, für den Nachmittag das drollige Schimpansentrio „Max, Moritz und Teddy" zu einem Schauauftreten zu veranlassen. Zu dieser Nachmittagsvorstellung kann ein Kind frei eingeführt werden. Am Abend beschließt das umfangreiche Programm das Manegeschauspiel „Aus unsern Kolonien".

Wintergarten. Noch immer übt Mr. Willard, der Mann der wächst, mit seiner eigenartigen und einzig dastehenden Produktion eine große Zugkraft auf das Publikum aus, das tatsächlich diesen Leistungen gegenüber vor einem Rätsel steht. Zu dieser eigenartigen Darbietung kommen noch hinzu die Wandvoltigeure Orpington Trio, der komische gymnastische Akt der Willuhns, Paul Beckers, Grete Freund, die stimmbegabte Operettensoubrette, der Affenzirkus von Frank Raffin, der besonders das Entzücken der Kinderwelt hervorruft, die italenische Schönheit Pierette Corutti, die Phantasietänzerin La Pia in ihrer Kreation „Der Wellengeist" usw. Heute Sonntag findet neben der Abendvorstellung (Anfang 8 Uhr) auch eine Nachmittagsvorstellung (Anfang 3½ Uhr) bei kleinen Preisen statt.

Im „Cines"-Apollo-Theater finden nur noch bis zum Dienstag Kinovorführungen statt. Das Programm wird durch das Gastspiel des beliebten Komikers „Martin Kempinski" bereichert. Von Mittwoch an bleibt das Apollotheater bis zum 27. cr. geschlossen. Am 28. November wird es als reines Varietétheater wieder eröffnet. „Cines" Palast am Zoo. Die Hauptnummer des neuen Programms „Lillian Webb" mit ihren Puccaninnies hat bei ihrer Premiere einen durchschlagenden Erfolg erzielt. — Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater. Das Gastspiel Okonkowskis bringt in dieser Woche allabendlich Jean Gilberts Operette „Die Kinokönigin" zur Darstellung. „Cleopatra", die Herrin des Nils, der große historische Film, der schon über hundertzehnmal im „Cines" Nollendorftheater gegeben wurde, ist anläßlich einer Abendgesellschaft beim Prinzen August Wilhelm in seinen Hauptteilen dem Kaiser vorgeführt worden.

Die Eisarena des Admiralpalastes hat allabendlich einen großen Besuch von Fremden und Berlinern aufzuweisen, die mit Begeisterung dem feenhaften Eisballet „Die lustige Puppe" folgen. Heute, Sonntag, finden zwei Vorstellungen: — nachmittags und abends — statt.

Im Odeon werden am Montag außer den Seilläufern Gebrüder Niagara auch original japanische Ringkämpfe vorgeführt werden.

Uniontheater. Asta Nielsen steht diese Woche im Mittelpunkt des U.-T.-Spielplans. Die berühmte Künstlerin hat die Hauptrolle des mimischen Schauspiels „S. 1" inne, das einen sehr aktuellen Stoff behandelt. „S. 1" wird in allen U.-T.-Lichtspielen vorgeführt. Außerdem bringen sämtliche U. T. humoristische Schlager mit John Bunny, Leo und Bubi in den Hauptrollen sowie die Aktualitäten der U.-T.-Woche. Am nächsten Mittwoch findet um 4 Uhr Jugendvorstellung statt.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Montag abend:

Demokratische Vereinigung (Ortsgruppe Tempelhof - Mariendorf). 8½ Uhr, öffentliche Versammlung in Laars Festsäle, Mariendorf, Chausseestraße 305.

Verein der Freidenker für Feuerbestattung. 8½ Uhr, Rosenthaler Hof, Rosenthaler Straße 11.

Demokratische Vereinigung, Ortsgruppe Gr. Lichtenberg, abends 8½ Uhr im Restaurant „Berliner Kindl", Wismarplatz 2. „Der Kampf um das preußische Wahlrecht", Referent Herr Max Roß.

Verein selbständiger Handwerker von Berlin, Weberstraße 17, abends 8½ Uhr, ordentliche Generalversammlung.

Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Kreisverein Berlin, 9 Uhr, Hotel Stewen, Niederwallstraße 11.

Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Gruppe Südost, 8 Uhr, Manteuffelstraße 95, Hof I, bei Muts.

Gesellschaft für positivistische Philosophie, abends 7 Uhr im Hörsaal Nr. 50 der Technischen Hochschule (Charlottenburg, Erweiterungsbau der Technischen Hochschule, nahe Bahnhof Knie), öffentlicher Vortrag. Es spricht Obergeneralarzt Professor Dr. v. Kern über „Die Willensfreiheit".

Rollerscher Stenographenverein Pionier in der „Bockbrauerei", Chausseestraße 64.

Verein der Fortschrittlichen Volkspartei am Halleschen Tore, abends ½9 Uhr präzise „Kammersäle", Teltower Straße 1—4, Ecke der Belle-Alliance-Straße, Cäciliensaal.

Berliner Arbeiterverein 1862, abends 9 Uhr, Restaurant Kellmann, Oranienstraße 69, Vortrag des Stadtverordneten J. Cassenbach: „Eindrücke von der italienischen Arbeiterbewegung."

Verein ehemaliger Schüler der Zuschneideschule von A. Jürgens, abends 9 Uhr, „Askanier", Anhaltstraße 11, Fachabend. Ehemalige Schüler willkommen.

Philharmonische Vereinigung, E. V. (Dilettantenorchester, Dir. Max Herold). ½9 Uhr, Restaurant Arminiushallen, Bremer Straße 72.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Kreisverein Berlin. 9 Uhr, Hotel Stewen, Niederwallstraße 11.

Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Fünfte Klasse 229. Lotterie. Ziehung vom 15. November. 8. Tag. Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteil. I und II. Die Nummern, bei denen nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 240 M.

Nachmittags-Ziehung.

10 17 26 87 209 76 314 55 424 556 883 94 1003 14 275 573 74 605 19 884 2121 22 59 303 8 525 74 [1000] 710 75 800 31 79 974 3059 218 79 664 71 913 38 **4**714 64 87 888 913 88

5019 85 341 [1000] 435 83 543 647 786 855 83 **6**063 336 423 [1000] 85 509 679 840 58 [500] 86 933 33 67 [1000] **7**004 21 1000 86 169 286 871 87 **8**031 64 118 53 57 89 363 422 78 643 793 861 **9**001 34 141 42 429 503 675 91 765 78 987

10050 184 215 336 492 549 600 712 941 **11**349 651 [500] 98 913 **12**422 162 246 374 690 904 16 [1000] **13**039 43 149 554 632 726 813 956 63 **14**091 117 19 43 [3000] 298 437 943 55 85

15167 210 18 599 635 905 **16**158 225 [3000] 31 351 400 94 565 [3000] 915 **17**007 31 [500] 218 397 486 515 52 695 [500] 933 **18**561 748 92 [1000] 951 **19**234 306 [500] 94 463 528 656 777

20065 131 364 453 880 **21**010 37 64 125 259 63 403 [500] 57 88 672 848 937 **22**010 283 91 439 76 665 89 92 804 970 **23**027 97 133 500 67 281 362 [1000] 405 21 40 53 [500] 596 602 86 715 880 918 **24**039 122 73 273 549 61 69 622 62 707 87 99 816

25215 349 89 430 64 577 82 846 982 **26**112 249 483 652 752 812 78 928 90 **27**038 148 440 700 956 **28**494 [500] 768 **29**012 33 168 228 471 564 742 67 815 60 933 67 [500]

30149 206 25 336 431 53 55 849 **31**205 359 41 411 [500] 33 537 **32**222 343 564 [500] 602 [1000] 66 854 **33**069 122 85 303 836 **34**020 62 155 64 [500] 332 89 563 73 603 18 789 828 44 993

35068 136 231 55 368 662 727 91 [1000] 601 86 941 89 [500] **36**035 252 454 510 679 [3000] 789 98 **37**353 517 99 817 35 965 94 **38**066 81 352 400 690 705 48 88 [1000] **39**065 140 84 220 35 581 637 726 63 943

40095 105 [500] 45 [500] 252 85 364 541 708 56 870 944 [500] 61 82 **41**328 800 8 92 904 20 **42**493 652 910 **43**010 97 201 317 547 626 61 62 [500] 94 744 99 917 43 **44**518 59 63 [500] 768 903 48

45145 [3000] 96 482 84 553 840 925 66 [1000] **46**020 143 324 43 476 [1000] 91 737 41 919 70 76 **47**028 45 75 109 59 90 392 702 **48**022 117 39 287 375 93 572 665 906 21 **49**036 198 391 643 [500] 79 750 873 [1000] 959 74

50441 50 60 90 594 793 **51**035 119 48 243 90 872 [500] 901 12 [500] 23 88 **52**049 170 78 226 65 95 419 59 516 618 780 878 941 [500] **53**035 213 310 442 606 78 726 881 [1000] **54**092 211 39 96 475 592 99 628 935 94 96 [1000]

55026 89 223 61 302 9 65 75 406 42 731 839 [500] 97 923 **56**033 80 230 438 513 674 753 834 909 69 [1000] 97 **57**129 67 83 205 23 405 81 589 91 826 38 **58**029 149 91 218 71 [3000] 78 372 404 530 69 923 26 57 **59**148 206 [1000] 12 18 360 93 417 69 567 757 [1000] 921

60122 351 69 492 525 38 712 19 956 80 **61**126 34 233 84 [3000] 96 [500] 348 419 36 61 637 [500] 812 24 38 49 82 94 [500] 936 **62**121 42 250 78 820 **63**123 344 401 698 982 **64**430 [1000] 57 511 15 60 857

65073 179 208 549 788 925 **66**248 312 502 18 623 36 37 731 **67**029 [500] 281 474 549 [500] 766 **68**023 53 [500] 82 121 263 75 91 398 622 [500] 48 90 857 961 **69**000 42 [500] 117 275 364 [5000] 464 510 934 75 98

70140 56 [500] 349 66 455 77 88 607 23 45 54 721 27 **71**078 82 [1000] 89 126 42 380 98 458 554 611 97 908 70 [500] **72**007 31 85 106 368 762 999 **73**388 540 70 721 811 **74**163 71 205 [500] 96 944 71

75058 60 64 170 317 40 44 436 [1000] 53 [1000] 54 542 723 846 **76**014 86 290 318 490 742 76 97 805 94 952 91 **77**004 [500] 225 44 340 485 506 645 58 755 [500] 95 847 935 **78**181 222 551 775 816 27 90 [500] 96 941 60 **79**015 83 232 56 302 84 90 480 824 957

80103 273 456 505 89 600 868 88 995 [500] **81**376 545 80 619 931 **82**092 180 [1000] 432 59 540 622 854 82 97 930 38 [3000] 86 **83**600 743 878 947 60 **84**094 121 63 221 84 97 361 426 75 678

85016 67 132 232 310 47 536 76 643 95 792 806 **86**102 73 77 246 321 465 660 811 68 82 963 [500] **87**193 224 [500] 323 424 94 598 865 905 **88**018 97 172 331 94 522 603 42 72 930 33 48 **89**098 126 225 338 416 [1000] 524 [3000] 46 859 925

90211 [500] 409 736 [1000] 955 90 **91**094 235 348 [1000] 89 424 [500] 80 532 816 48 **92**043 181 37 90 201 2 9 478 [500] 626 72 709 [500] 65 74 [500] 922 **93**130 37 96 319 408 519 [500] 631 803 974 79 **94**210 657 81 865 [1000] 96

95099 236 88 385 86 96 [1000] 555 768 [500] 824 91 **96**198 260 304 31 779 802 95 98 [500] **97**038 145 835 572 629 83 801 961 **98**047 88 95 [1000] 136 40 61 288 389 412 47 95 [3000] 572 771 835 51 924 33 **99**274 98 [3000] 337 463 [3000] 610 774 859

100139 246 57 418 [3000] 77 **101**054 57 97 142 310 15 41 97 432 816 951 52 [1000] **102**135 56 425 [1000] 96 518 90 641 48 84 90 712 31 80 842 48 **103**030 381 495 661 898 [500] **104**137 79 236 41 372 682

105085 216 87 [3000] 567 659 758 952 67 **106**013 709 807 **107**015 106 92 208 37 304 82 97 406 640 870 915 [1000] **108**170 82 293 [3000] 415 673 **109**026 27 188 446 527 642 51

110016 165 904 **111**051 56 226 96 [500] 423 [1000] 49 [1000] 502 25 903 10 **112**140 289 [1000] 363 468 536 607 11 [1000] 720 939 37 **113**055 72 88 108 [500] 54 339 [1000] 75 912 **114**101 276 504 30 67 767 822

Eine besonders günstige Kaufgelegenheit
bietet unser morgen, Montag, den 17. November, beginnender

Weihnachts-Verkauf

zu den bekannt billigen Preisen.

Wertvolle Seidenstoffe, Samte und Velvets im Stück zu Restepreisen. Prächtige seidene Jupons, Directoire-Beinkleider, Überwürfe, halb- u. ¾-fertige Roben, seidene Herren-Krawatten.

Seidenweberei Michels & Cie

Mech. Seidenstoffwebereien in Krefeld und Nowawes. Berlin SW 19, Leipziger Straße 43-44, Ecke Markgrafenstr. Das rote Eckhaus.

115027 83 161 248 84 325 411 56 500 873 82 83 916 116109 33 281 315 737 864 933 64 117049 237 655 752 894 942 96 118045 101 430 41 769 865 988 99 119012 29 45 212 321 85 435 593 817 25
120023 86 100 [500] 203 13 437 60 762 804 903 80 [1000] 121202 358 654 77 84 765 949 122006 362 464 602 778 805 123102 221 124030 244 654
125058 235 59 479 551 98 683 891 126156 98 207 413 28 661 779 95 [3000] 127100 248 390 91 492 727 812 128077 [500] 120 282 436 [500] 79 [500] 97 [500] 597 775 814 17 129053 103 49 66 299 371 471 509 26 628 776 974 92
130110 229 [500] 84 368 429 30 131008 139 57 537 95 617 732 68 853 [500] 132194 349 51 494 [500] 856 133099 159 297 302 46 490 [1000] 559 89 880 134058 87 160 377 560
135053 97 143 243 300 520 32 88 692 852 906 57 136014 26 82 311 15 404 681 802 66 919 49 137002 16 36 273 [500] 336 539 48 605 7 77 802 138190 617 850 80 919 139053 345 597 783 964 92
140024 98 358 460 564 789 [500] 802 16 141191 335 [500] 92 670 [3000] 775 823 30 938 142016 18 100 [3000] 42 49 78 216 [500] 87 366 [500] 85 409 697 728 849 143140 211 303 23 68 [500] 400 10 638 51 89 723 48 [500] 99 144040 132 45 95 219 48 60 65 447 629 767 952 [500]
145118 87 321 [1000] 85 642 [1000] 99 885 93 146007 55 93 229 [3000] 42 95 328 37 485 514 602 147086 88 308 448 533 665 776 829 934 85 148240 311 544 763 928 149067 134 211 339 620 868 76
150073 88 165 264 588 638 907 13 86 151026 105 206 340 75 96 [500] 601 7 46 720 41 43 85 [500] 875 915 152011 [500] 217 37 38 303 6 57 410 582 673 749 153082 545 50 52 [1000] 653 [500] 782 [500] 154123 210 73 358 425 61 [1000] 758 [1000] 960 72 97
155042 210 413 68 [500] 83 [500] 510 [3000] 61 80 [1000] 702 156044 131 98 276 [1000] 369 546 92 96 673 157062 67 80 328 547 635 813 943 158104 51 78 513 21 922 159010 57 104 702
160062 374 92 447 544 54 984 161200 43 450 521 43 628 [1000] 83 933 [3000] 162030 100 202 3 12 345 497 [500] 502 908 163006 [500] 217 24 336 43 735 52 837 59 906 33 87 164038 99 [500] 154 227 63 393 [3000] 933 56 97 [3000]
165541 782 166031 102 73 [1000] 353 717 29 61 838 167136 [1000] 74 221 361 [1000] 499 168087 478 757 867 169341 440 597 701 37 [1000]
170046 58 [500] 86 240 344 83 99 682 727 50 [1000] 913 89 [500] 93 171237 345 675 724 855 907 40 82 172254 324 533 762 853 967 173120 [3000] 47 79 322 95 592 708 38 40 50 811 904 62 [1000] 174096 104 239 430 597 644 735 829 982
175021 127 303 [500] 87 [1000] 443 514 763 839 54 954 176289 309 27 67 93 431 563 759 845 990 [3000] 177082 253 [3000] 303 564 72 809 22 26 62 98 962 178028 87 216 [1000] 62 78 [500] 377 425 500 682 735 179001 773 852 925 31 32
180109 38 63 394 416 537 91 [1000] 808 38 [500] 904 29 181035 95 122 49 238 50 524 75 794 883 [500] 944 69 182219 308 494 557 73 690 726 806 [1000] 183532 64 609 806 14 49 184030 [500] 230 70 395 521 82 850 85 937
185038 174 988 186212 41 92 94 [1000] 632 89 801 187031 98 236 344 57 499 585 827 34 188195 264 72 87 802 189358 [500] 93 454 80 510 613 741 [500] 815 [1000] 936
190254 339 711 95 841 979 191210 314 16 458 563 [1000] 192032 52 74 166 389 480 98 193108 25 [3000] 284 [3000] 630 [500] 802 23 194109 85 92 94 258 383 623 950
195024 [1000] 317 48 422 718 937 [3000] 196044 546 [500] 785 932 197006 64 65 362 [500] 457 64 635 924 56 198034 265 79 353 78 528 55 604 52 65 758 71 905 199125 [500] 280 353 422 [500] 907 40
200134 63 389 410 696 736 869 201131 491 [500] 724 59 808 202009 20 103 [3000] 60 229 352 428 550 53 616 918 203149 230 330 610 [500] 92 772 806 95 204070 115 24 [1000] 40 250 365 817 66 944
205240 [500] 51 313 489 756 879 [3000] 206029 [500] 168 72 [3000] 381 518 665 854 [500] 76 207124 661 [1000] 738 811 18 926 48 208119 348 624 898 979 209014 63 [500] 466 686 710
210127 44 224 [500] 627 751 [500] 86 930 58 211059 107 97 [1000] 445 539 59 [500] 77 [1000] 83 212016 73 353 477 647 883 925 213037 45 167 75 331 433 42 553 874 214049 89 261 361 91 455 88 512 829 906 [1000]
215266 77 363 461 502 602 786 878 86 980 216131 241 79 359 [3000] 476 604 217027 42 [1000] 319 456 634 82 825 [500] 218167 405 89 971 83 219098 124 65 526 54 770 976 78
220109 232 326 404 29 65 597 902 73 221004 237 424 33 816 [1000] 940 90 222026 103 37 [1000] 489 802 97 913 59 223034 40 67 205 [1000] 423 663 [500] 732 47 84 808 928 72 224052 [1000] 82 461 91 554 818 98 950
225082 83 197 380 692 744 843 49 83 226047 114 92 351 503 30 738 68 [1000] 904 227079 197 410 38 [1000] 535 623 72 771 228012 569 677 792 950 229055 58 75 150 249 427 604 827 954 85
230042 360 597 826 948 64 83 231220 326 620 65 904 92 232061 116 [500] 303 66 72 470 543 721 34 44 46 77 810 967 [3000] 73 [1000] 233030 [1000] 172 343 415 [500] 516 40 77 856 85 901 46 [500] 80

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300 000 M., 2 Gewinne zu 150 000 M., 2 zu 100 000 M., 2 zu 60 000 M., 4 zu 50 000 M., 20 zu 30 000 M., 24 zu 15 000 M., 80 zu 10 000 M., 162 zu 5000 M., 2064 zu 3000 M., 4256 zu 1000 M., 5598 zu 500 M.

Ein Griff — ein Bett
Fürst Bülow

Chaiselonguebett m. herausklappbarem Metallbett u. gr. Bettraum

Ihre Kinder sind grösser geworden und Sie müssen

für geeignete Schlafstätten sorgen. Nur **Jaekel's**

Schlafe patent-Möbel geben Ihnen die beste Gelegenheit, dies ohne Vergrösserung der Wohnung auszuführen. Fordern Sie den **soeben erschienenen, neuen 100seitigen Katalog 142** gratis und franko.

R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin, Markgrafenstr. 20

Verkaufsstellen in allen grösseren Städten, die auf Wunsch angegeben werden.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung.

Arbeitsmarkt

Insertionspreis 50 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 40 Pfennig.

Männliche Personen

Bandsägenschneider,
der bereits auf Alabaster gearbeitet hat, bei hohem Lohn u. 14tägiger Kündigung sofort gesucht.
Schriftl. Offert. unt. **E. K. 4050** beförd. **Rudolf Mosse**, Prinzenstraße 41.

Arbeitsbursche
mit guten Papieren für dauernde Beschäftigung gesucht.
Fritz Puppel, Grätzstraße 59

Kontorbursche gesucht.
Für unsere Zentrale suchen wir einen flinken, intelligenten **Kontorburschen.** Vorstellung nur Montag nachmittag von 3½–4½ Uhr.
Schuhwarenhaus Carl Stiller,
Jerusalemerstr. 32–35, IV. Etage.

Fahrstuhlführ.-Zentralh.20,00
Heizer, Maschinisten, elektr. Anl. 20,00. Ems.prakt.amtl.gep.Lehranst. Schlosser, Dreher, Werkzeugm.25,00
Amtliche Prüfung! Immel,
Kottbuserdamm24. (A. Mpl 9493.)

Weibliche Personen

Mamsell Herrensachen Hand Masch. **Bartholomäus,** Carmen Sylvastr. 135

Mädchen, geübt auf Cigarrentasch., **Wassertorstr. 12/13.**

Besseres schulentlassenes Mädchen v. **Ungerer,** Adalbertstr. 39.

Frauen und Mädchen,
in größeren Betrieben tätig, finden dauernd hohen Nebenverdienst. Näh. auch Sonntags. **Hoffmann,** Tempelhof, Borussiastr. 62, Port. II 3 Tr.

Zuschneiderin
für Kostümröcke, bewandert i. Schnittmachen u. Herausschneiden, wird für dauernd verl. Off. u. **J. K. 3217** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Geübte
Cartonnagen-Arbeiterinnen auf Cigarettencartons
werden eingestellt
Manoli Cigarettenfabrik,
Rungestr. 22/24, 2. Hof.

Bildhauer

Holzbildhauer, junger, sucht Stellung zur weiteren Ausbildung im Anlegen beim Meister.
Till, Alte Jakobstr. 118.

Tcht. Bildh. vl. Wisberett, Adalbertstr. 7

Buchbinder-Lederarbeit.

Schneidemasch., fast neu, 36 u. 45 cm, verk. bill. **Teichert,** Schlesischestr. 27 b.

Rindlederabfälle zahlt mehr wie Händler
Riesenfeld, Waldemarstr. 42.

Lederschärferei,
empf. äußerst billige Preise.
Ritterstr. 120, vis à vis der Post.

Drahtheftmaschine, Papierschneidemaschine, Satinierwalze, Steindruckpresse, Vergolderpresse, gebr., abzugeben. **Korn, Landsbergerstr. 72.**

Buchbinder, 35, ledig, fleißig und zuverlässig, sucht passende Beschäftig. gleich welcher Art. Off. **„Brennabor" Potsdam,** postlagernd.

Otto Schmiedchen,
Berlin, Dresdenerstr. 35, hat großes Lager in neuen und gebrauchten Maschinen f. alle Zwecke der Branche.*

Goldschnittmacher, tüchtigen,
Fischer, Mathieustr. 2.

Lederarbeiter, gewandt a. Damentaschen, a. d. H., der auch Muster macht, ges. Off. **Postamt 86, Lagerkarte 44.**

Hefterinnen oder Hefter auf der Brehmerschen Buchdrahtheftmaschine verl. **Werner,** Lindenstr. 16. *

Geübte **Zuschneider** u. **Stanzer** verlangt **Julius Schloss,** Mühlenstraße 53/54.

Glaser

Glaser, der auch Tischler- und Anstreicherarb. ausführt, sucht sof. Stell. **Kuhlmann,** Lychenerstr. 106.

Gold- und Silberarbeiter

Gold-, Platin-, Silberabfälle zum Einschmelz. kauft höchstz. **Christionat, Köpenickerstr. 20a** (Manteuffelstr.) *

Platinaabfälle, Gold-Silberankauf höchstzahlend **Geldkontor,** Alte Jakobstr. 140. *

Metallgewerbe

Werkzeug, Metalldrücker, verkauft **Kähle,** Ebelingstr. 8 v. I.

Schlosser, 28, sucht Beschäftigung. Off. **D. 50 Charlottenburg,** Postamt 5

Mechanikerbänke, halbfertig, billig verkäuflich. **Scheidt,** Dircksenstraße 7*

Mechanikerbke., Bohrmasch. m. Kraftbetr. verk. bill. **Teichert,** Schlesischestr. 27 B.

Wer lötet Messingmassenartikel? Adressen Lagerkarte 115, Postamt 61.

Vernicklungsdynamo, klein, kauft **Germann,** Schulstr. 14.

Werkzeugmacher
auf Schnitte, Stanzen, Preßgesenke sucht Stellung. **G. H. 38,** Postamt 34

Metalle, Kupfer, Messing, Quecksilb. ꝛc. z. Einschmelz. kauft höchstz. **Köpenickerstr. 20a,** Manteuffelst.*

Schlosserei
sucht Massen- oder Spezialartikel. Ausführliche Angaben unter **„gut" Postamt 34.**

Aelter. **Gürtler,** tüchtig, Hartlöter, Quadronen u. Glatte Reifen, Zargen und Preßsachen sucht Aushülfsarbeit. **Neukölln,** Kaiser Friedrichstr. 238, I rechts. **F. Eigendorff.**

15 Mark
demjenigen, wer 19jährigem Kronengürtler Stellg. verschafft. Off. **Bl. 465** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 61.**

Schleiferei-
und **Vernickelungsanstalt** gut eingerichtet, zu verkaufen.
Angebote unter **E. O. 4054** bef. **Rudolf Mosse, Prinzenstr. 41.**

Werkmeister,
in Kunst- u. Bauschlosserei tätig, sucht Vertrauensposten in ähnlich. Branche. Offert. unt. **Wi. S. 844** an **Rudolf Mosse, Berlin-Wilmersdorf.**

Gutes Einkommen.
Schlosser mit 5–8000 Mk. Kapital als Werkstattleiter gesucht.
Angebote unter **Z. A., Postamt 9** erbeten.

Klempnerarbeiten
gut eingef. Klempn. und Schlosserei sucht zur besser. Ausn. des Betriebes Massenart. oder ähnliches. Zahlt für Nachweis Provision. Offert. unter **J. R. 7598 Rudolf Mosse, SW.**

Schleif- u. Poliermaterial
jeder Art und für jeden Zweck.
Leistungsfähige Fabrik sucht branchekundigen, eingeführten
Vertreter
gegen hohe Provision. Offert. unt. ***J. B. 14570 an Rudolf Mosse, SW.***

Günstige Gelegenheit zur Etablierung!
Luckauerstr. 7, Hof 3 Tr., ist ein Fabrikraum mit Doppellicht, ca. 140 □-Mtr., zu vermieten bezw. als gut eingerichtete Gürtlerei, Schleif- und Galvanisier-Anstalt preiswert zu verpachten oder zu verkaufen.
Näheres **Max Blau,** Luckauerstraße 7, 1 Treppe.

Für Metallgießerei
nebst Kunstformerei sind sehr passende Räume zu vermieten. Ev. Kundschaft im Hause. Außerdem 600 qm helle Fabrikräume, ebenso 800 qm Lagerräume mit Fahrst., gewerbl. Dampf. el. Licht u. Kraft (p. Kilowattst. 15 Pf.). Zu erfr. **Tempelhof,** Ringbahnstr. 53.

Von einer **rheinischen**
Metallwarenfabrik
wird ein tüchtiger, auf **Maschinenpolitur eingearbeiteter**
Silberpolierer
gesucht.
Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **No. 1431** an die **Exped. d. Bl., Berlin SW. 19.** *

Mechanische Werkstatt
übernimmt Schlosser- und Dreherarb., Apparate, Massenartikel ꝛc. **S. 19** Postamt 58.

Tücht. Schloss. a. Kundsch., m. Stark- u. Schwachstr. vertr. Nürnbergerstr. 68

Schlosser auf Stanzmesser.
Matthieustr. 14.

Tücht. Rohrleger verl. **Turek,** Reinickendorf, Amendestr. 18.

2 j. Bauklempner
verlangt Tegel, Berlinerstraße 6.

Kunstformer gesucht.
Offerten unter **E. F. 4070** bei **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41 abzug.

Färber auf Kronen. Adressen mit Lohnanspr. unter **E. W. 4060** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

Geübter Werkzeugdreher
verlangt. Offert. u. **Ges. Z. 2288** an **Rudolf Mosse,** Badstr. 55.

Arbeiter
mit **Sickenmaschine** vertraut, verl. **Zürn & Glinicke,** Kottbuserstr. 23.

Tüchtigen **Automateneinrichter** gesucht, System Wuttig u. Offenbach. Off. unt. **J. S. 3077** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Werkzeugdreher,
schon in Schraubenfabrik gearbeitet, sofort gesucht.
Schraubenfabrik, Kottbuserdamm 25.

Werkzeugschlosser,
mit der Fabrikation von **Militärknöpfen** vertraut, gesucht. Offerten Prinzenstr. 41, **Rudolf Mosse,** unter **E. G. 4068.**

Tücht. **Präzisionsmechaniker**
u. **Uhrmachergehilfen** auf physikal. Apparate p. sof. ges. Gefl. Off. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschriften erb. an **Kröplin & Stier, Bützow i. M.**

Arbeiter
zum Komplettieren v. Kronleuchtern. Offerten mit Angabe des Alters und wo als solcher tätig gewesen, unter **S. O. 2296** an **Rudolf Mosse,** Wienerstr. 1–6.

Zeichner,
gewandt im Anfertigen von Handskizzen nach gegebenen Modellen, für den Werkstattbetrieb einer großen Metallwarenfabrik per sofort gesucht. Offerten unter **J. U. 14607** an die Exped. d. Bl., SW. 19.

Wir suchen für unsere Eisengießerei einen tüchtigen
Lehmformer oder Lehmkernmacher.
Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellsch. vorm. L. Schwartzkopff
Berlin N., Scheringstr. 13/28.

Tüchtiger, intelligenter
Präzisions-Lehrenbauer,
Spezialist, aber nur solcher, bei hohem Lohn für dauernde Stellung sofort gesucht.
Knorr-Bremse A.-G.,
Berlin-Lichtenberg,
Neue Bahnhofstraße 11/17. *

Schneider

G. Hosenm. m. Hannoverschestr. 1, v. 4 Tr.

Schneid. f. Platz. Zikowsky, Zimmerst. 97

S. gr. St. m. m. Wassertorstr. 39, II

Reparatur m. saub. m. Waldemarst. 58

G. Westen m. m. Geh. Palisadenstr. 21

Rockarb. f. sch. h. Pl. **Kl. Hamburgerst. 2 I**

Großst. m. m. Bülowstr. 52, 4 Aufg. 4 r.

H. m. st. m. Gleditschstr. 14, H. r. 3 Tr.

Gr.-Stck. m. m. Thiele, Esmarchstr. 8

Jg. Großstückmacher sucht dauernd Stell. **Loos,** Weißensee, Bl. Allee 71.

Uniform-, Zivil- u. Reithosen macht **Schmidt,** Friedrichstr 250, Aufg. 2, 4 Tr.

Gute Hosen macht mit
Max Engel, Wassergasse 4, I.

Kostüme macht mit, auch schneiden Neanderstr. 19, 4.

Jg. Rockschneid. f. dauernd Stellg. a. Hd. **A. Lorenz,** Fehrbellinerstr. 52a.

Saub. Hosenstepperin sucht Arbeit. **Pietrzak** b. Gebhardt, Winsstr. 58, Qu. 3

Maschinen-Knopflöcher f. Konfektion u. Uniform fert. Prinzenstr. 101

Schneider-Geschäft
verkauft Dennewitzstraße 28.

Futterreste kauft i. Posten. **Lewy,** Gabelsbergerstr. 5, I.

Saub. Großstücke macht ständ. mit. **Below,** Gotlandstr. 2 a. d. Bornholmer.

Bügel- u. Zuschneidetische, Platten, alt, neu. **Theiß,** Kl. Andreasstr. 8. *

Arbeits- u. **Zuschneidetische, Platten** gr. Ausw. **Henke,** Ackerst. 133*

Nähmaschinen, höchste Provision zahlt **Rich. Meyer,** Skalitzerst. 98. Bitte Postk.*

Futterreste, gute, k. **Merkau,** Lippehnerstr. 3. *

Schneidermeister! Zutaten kauft man am billigsten und reellsten bei **Benjamin,** Resterhdl., Weberstr. 10.*

Stoffe, Futterreste kauft zu hoh. Preis. **Benjamin,** Resterhdl., Weberstr. 10*

Damenschneider, jung., sucht Maßwerkst. z. weit. Ausbildg. bei bescheid. Anspr. **Hollmannstr. 9,** 2 Tr. rechts.

Gasbügelapparat mit Eisen, Bügelkissen, Anzugsstoffe billigst zu verkaufen **Schützenstr. 56,** III.

Jüng. **Zuschn.,** der steppt u. bügelt, möchte sich in Damenkonfekt. weiterausbild. **Schierhorn,** Schles. Bahnh 1a

Flottgehende **Knopflochstepperei** mit Schneiderwerkstatt verkauft
Stein, Stettinerstr. 4.

Wer lehrt **jungen Mann,** 29 Jahre, **bügeln?** Offerten an **Herbert Meyer, Neukölln,** Leinestraße 56.

Futterreste höchstzahlend **Loewinsohn** Gollnowstr. 36 *

Tuchabfälle 0,60–1,00 kg, kauft **Glogauer,** Weinbergsweg 22. **Futterreste.** Tel. Nord. (4020).*

Tuchlumpen z. höchsten Preisen kauft **E. Martin, Friedenstr. 27.** Tel.: Alexand 2054.*

Tuchlumpen kauft **Wandrey,** Simeonstr. 22 Amt Moritzplatz 11 210

Tuchlumpen, Kilo 60—1,20,
H. Scheffel, Schillingstr. 14. Tel. Königst. 2871.*

Ulsterlump. | **Paletotlump.** | 20–50 Kilo **kauft** Exporths. **Scheffel,** nur Kl. Markusstr. 7. Tel. Königst. 12237.*

Schneider verl., die am Einkauf meiner Stoffe **viel Geld** verdienen wollen.
Lehmann, Kommandantenst. 67.

Anzugstoffe, Ulsterstoffe, Kostümestoffe, Damentuche, Abgabe jed. Maß, zu billigsten Preisen. **Engrosgeschäft Heiligegeiststraße 52, II.**

Tuchabfälle, 60–1 Kilo, kauft **M. Bräude,** Andreasstr. 39. Tel. Königst. (11936, Lange).

Lumpen, Reste, Mützenstücke zahle die höchsten Preise. **Felix,** Kaiserstr. 34. Amt Königst. 11 919.

Jägerstr. 63, Ecke Friedrichstr., 2–3 Zimmer für Herrenmaßschneiderei billig zu verm. Zentr. 7368. *

Welcher Schneidermeister
liefert Maßanzug gegen Lebensversicherungsabschluß? Off. u. **N. O. 933** an **Rudolf Mosse, SW. 19.**

Rockschneider
sucht dauernde Beschäftigung außer dem Hause f. alten Tarif 2a oder 2b. Postlagernd **E. S.** Postamt 9

Für gute Tuchabfälle sowie Futter-Tuch- u. Seidenreste zahle d. höchsten Preise. Karte erb. **S. Lippmann,** Pallasstr. 10/11. Amt Lützow **546.**

Serge zahle 130
pr. Mtr., wie auch sämtliche Futtersachen höchste Preise.
Danzig, Büschingst. 16. Postk. genügt.*

Gegen sofortige Cassa kaufe Ulster, Paletots, Anzüge f. Herren und Knaben unter strengster Diskretion.
Noack, Bülowstr. 58.

Jeden Posten Stoffe für Anzüge, Paletots, Ulstern kauft gegen sofortige Cassa unter strengster Diskretion
Noack, Bülowstr. 58.

Schneider-Einrichtungen,

Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke, Klötze, Gasheizer billig. 10 Pf. Große Auswahl Möbel im Fabriksaal
Carl Hinzmann, Schmidstr. 2a. *

22 Jahre besteh. Mass-
geschäft (für Herren und Damen) ca. 12 000 Mk. Umsatz, umständehalber sof. **sehr preisw.** f. 3000 Mk. zu verk. Auskunft bei **Hennig,** Uhlandstr. 61.

Gelegenheitskauf. Stoffe z. Anzüg., Kostüme, Futter, Damenseid. u. Knöpfe beste Ware, verkauft billig **Joteberg,** Holsteiner Ufer 15, Laden, Bahnhof Bellevue. Komme auf Postkarte.

150 Schnittmuster
ausprobiert, vorzüglich sitzend, f. alle Herren- u. Knabengarderoben, Uniformen, Litewken Damenjacketts u. Taillen zus. nur **M. 10,50.** Lagerkarte **188, Berlin C. 22.**

Sofort Geld.
Auswärtiger Partiewarenhändler kauft jeden Posten **Konfektion, Stoffe, Stoffreste, Futtersachen, Besätze, Knöpfe** ꝛc. diskret. Offerten unter **V. L. 6030** bef. **Rudolf Mosse,** Königstr. 56.

Stoffe für Kostüme, Ulster und Anzüge
Reste fabelhaft billig
DAVID & HIRSCHFELD
Tuch-Engros-Lager
Spandauerstr. 17/18 neben der Simons-apotheke

1 Singer Sectional
Kraftbetriebs-Einrichtung
complett mit 8 Singer Central-Bobbin-Nähmaschinen, fast neu,
sehr billig abzugeben.
Offerten unter **J. L. 14600** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Zuschneider, firm in Schnittemachen, für Paletots u. Kostüme, sucht Stellung, auch nach außerhalb.
A. Balzer, Berlin, Milastr. 1.

Nähmaschinen-Reparaturen
für alle Systeme, schnell und billig. **Witscher,** Mechaniker, Liebenwalderstraße 34a. Bitte Postkarte. Komme überall.

Stoffe
für eleg. **Massanzüge,**
Paletots Meter **M. 5, 7, 9**
Kostüm- und Ulsterstoffe Meter **M. 3, 4, 5**
Persianer imit.
Plüsche 130 cm breit Meter **M. 7**50 **9**50
Seiden-Seal prima Qualit. Meter **M. 15**
Astrachan, Fehfutter Meter **M. 4**50 **6**50. *
Tuchlager Koch & Seeland G. m. b. H.
Gertraudtenst. 20-21 vis-à-vis d. Petrikirch

Schneider verl. Schäferstr. 6, Laden

J. Schnd. z. H. vl. Döring, Schillingst. 36

Jg. Schn. z. H. Lindstädt, Schmidstr. 43 III

Taglchn verlangt Jägerstr. 8, Hof II

Flotte Kapperin Lachmann, Hirtenst. 20

Rock-Schn. Köpenickerstr. 54, H. I, Groß

Schneider z. H. verlangt **Diesing,** Wilhelm-Stolze-Straße 42.

Schneider auf alles verl. **Schöneberg,** Kolonnenstraße 64, I Treppe.

Rockschn. i. u. auß. d. H., Tarif Ib. **Heymann u. Co.,** Dorotheenstr. 68.

Schn. a. Militärextraröcke, T. o. St. **Rostizstr. 20,** vorn III.

Ges. a. Maß u. Lag. verl. **Riens,** Pappel-Allee 56.

Jg. Schneidergeselle w. verl. **Paul Luckow,** Salzwedelerstr. 11, I Tr.

Jg. Rockschn. z. H. f. **Labitzke,** Am Johannistisch 1, Ecke Blücherstr.

T. Ges. a. bess. Must.-Konf. verl. **Jakobowitz,** Charltbg., Kantstr. 42.

T. Schn. a. K.-Arb. a. W. m. Kost. v. K. Schröder, **Neukölln,** Jägerstr. 62.

Erf. Rockschn., d. Anpr. u. Maßn. k., v. dau. Hermannst. 155, Neuk., Ld.

Reparaturschneider für alt und neu sucht **Weißenburgerstraße 47a.**

Schneider a. Best. verl. **Zander,** Rheinsbergerstraße 60.

Tüchtige **Rockschn.** im Hause verl. **Gottschalk,** Linkstr. 15, I.

T. Schneid., Groß- u. Kleinstck., stellt ein **Biertümpfel,** Pankow, Vinetast. 61.

Schneider a. Damenkonfekt. sucht **Dengler,** Lankwitzstr. 9, Hof II.

Jungen Schneider z. H.
Oranienstraße 122, II.

Gesellen auf Uniformröcke verlangt **Schaumann,** Lippehnerstr. 30.

Rockschn. z. H. f. erstkl. schw. Arb. **Stolz,** Friedrichstr. 227, Aufg. II.

Gesellen a. gute Damenm., Konf. **Mewes,** Alexandrinenstr. 25, III.

Schneider, Versandtarif, auf Paletot und Jackett. Montag melden. Dircksenstraße 23, I.

Tüchtigen Stepper auf Herrenkonfektion verlangt.
Lopatka, Frankfurter Allee 102.

Guten Rockschneider a. d. H. vl. **Reißer Nachf.,**
Gr. Frankfurterstraße 32.

Rock- u. Hosen-Schneider a. gut. Maß find. dauernde Besch.
A. Ringel, Chausseestr. 31.

Jung. tüchtiger Rockschneider verl.
Priebe,
Südende, Steglitzstraße 25.

Schneidergeselle
auf Groß-Stück im Hause verlangt **Neukölln,** Mareschstr. 5, II., am Bahnhof Kaiser-Friedrichstr.

Tüchtiger Zuarbeiter auf bessere Kostüme, auch jung. Herrenschneider, der sich a. Damensachen einarb. will, verl. **Hein, Neukölln,** Jägerstr. 45.

Rabattsystem!

Hein, Wilde & Co.

Berlin C., Neue Friedrichstr. 21a, Ecke Königstr.
Telephon: Amt Königstadt 161 und Amt Königstadt 162.

Grösstes Sortimentsgeschäft der Branche.

Plaidfutter in Serge und Wolle — hervorrag. Musterkarte.
Sammetkragen, reinseid. **1.30.**
Damenfutter grösste Auswahl Musterkarte a. Wunsch
Gasbügeleisen „Fortschritt“ mit Schlauchleitung, sich selbst erhitzend.
Kein Auswechseln des Eisens mehr nötig, sauber, billig. Gasverbrauch 2 Pf. pro Stunde. Tägliche Vorführungen. — **Wirklich praktische Neuheit.**

Rabattsystem! Rabattsystem! Rabattsystem!

Zuschneide-Schule J. Kumpan

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 15.
Neue Zuschneide-Kurse für die gesamte Herren- und Damengarderobe beginnen jeden Montag.
Tageskurse! — Abendkurse! — Schnellkurse!
Vorzüglich sitzende Schnittmuster.
Für die Vorzüglichkeit meiner Zuschneide-Systeme spricht am deutlichst. der Umstand allein, dass die Anmeldung von fast 2/3 aller, bei mir bisher ausgeb. Schüler auf gegenseit. Empfehlung erfolgt ist.
Prospekte kostenfrei.

Schneider-Artikel

Billigste Bezugsquelle
Berger & Rubach, Berlin
jetzt Wilsnacker Str. 57, Eingang Dreysestr., Chausseestr. 131, am Oranienburger Tor, Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 137, Ecke Bismarckstrasse. *

Alte Jakobstr. 61, Ecke Sebastianstr. 43,
vorzügl. Lage, wenige Minuten vom Spittelmarkt und Moritzplatz, 1 Treppe, drei schöne helle Vorderz., Küche, Bad, auch als Geschäft oder Bureau sofort oder später preiswert zu vermieten.
Näheres dort Verwalter **Döring.** *

Zuschneide-Akademie Inh. Ad. Gorski,
Fachlehrer an mehreren Handwerks- u. Gewerbekammern, mehrfach prämiiert.
Alte Jakobstrasse 45, Ecke Kommandantenstrasse.
Am **17. Nov.** Beginn des neuen Hauptkursus für sämtl. **Herren-** und **Damengarderobe,** Uniformen, Sport-, Livré- u. Kindersachen. Prospekte gratis und franko. Vorherige Anmeldung erwünscht.
Tageskurse. Abendkurse. Schnellkurse.

A. Hennig G. m. b. H.

Sämtliche Schneider-Artikel für Herren- und Damenschneiderei
C., Steinstraße 11, vis-à-vis der Turnhalle (Nord. 827)
W., Potsdamerstr. 49, Eing. Kurfürstenstr. (Nollend. 804).
Ia Chappesamt-Kragen 12 cm statt 1.— **65 Pf.,** mtr. 4.00

Tüchtige Gesellen
auf Damenjacketts verl. **Katz,** Belle Alliancestr. 92, Hof I. Meldg. Montag.

Tüchtige **Waffenrockschneider**
außer dem Hause verlangt
Schreiber, Kolonnenstr. 35, vorn I.

Zuschneider, Damen-Conf., Ia Kraft, langjährig im Großbetrieb tätig, dauernd gesucht. **Postlagerkarte 325** Postamt 19.

Tüchtig. Damenschneider
auf Phantasiesachen erstklassig. Genres verlangt **M. Krämer,** Siegmundshof 12, am Bahnhof Tiergarten.

Damenschneider
auf bessere Kostümjacken.
Muster verlangt.
Bussmann, Blücherstr. 15.

Gesellen auf bessere
Knaben- und Jünglings-Paletots
verlangt **Strehmann,**
Lichtenberg, Wartenbergstr. 33, nahe Gasanstalt.

Paletotschneider,
II. Serie mit Buch, im Hause.
Max Lesser, Köpenickerstr. 126.

Damenschneider
auf französische Jacketts, nur beste Kraft, sucht
Daniel, Augsburgerstr. 56

Schneider.
Mehrere Rockarbeiter sucht für dauernde Beschäftigung nach Tarif I.
A. Ludowieg, Bremerhaven,
Größtes Spezialgeschäft am Platze.

Ausschneider
oder jüngerer Zuschneider für Knaben-Konfektion verlangt.
A. Wertheim G. m. b. H.,
Weinmeisterstr. 8.

Frack-, Gehrock-
und **Smoking-Schneider,** beste Konfektion, sucht **S. Adam,**
Köpenickerstr. 152.

Kostüme-Schneider
für **Kostüme u. Mäntel** bess. Genres finden dauernd Besch. Probearbeit erwünscht.
Schneeberg, Spittelmarkt 11.

Ia Lagerschneider,
durchaus selbständ. Arbeiter, a. Werkst., Paletot u. Rock. 33–36 Mk. **Knuth,** Elbingerstr. 64. Sonntag von 9–10.

Zuschneider,
welcher flott u. sicher im Aufstellen v. Schnitten u. Herausschneiden von Kostümröcken ist, wird für dauernd verlangt. Off. unt. **J. L. 3281** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Tüchtige Paletot- und Ulsterschneider,
die nachweisl. in bess. Maßgeschäften gearbeitet haben, sucht für dauernd, IIa. Meldung 9–10. **J. Schachtel.**

Schneider
auf **Zweireiher-Jacketts** mit **Handknopflöchern, dauernde Beschäftigung** garantiert, sucht
Jacob Philipsborn,
Magazinstr. 6/7. *

Waffenrockschneider,
sehr tücht., sof. auf Werkstatt gesucht. Arbeitslohn Inf.-Rock 15 Mk. und fertigen Besatz **H. Muschke, Potsdam, Elisabethstr. 22,** I.

Schneider für Kostüme und Mäntel
eleg. Genres find. dauernde Beschäftigung. Probearbeit erwünscht.
Georg Fabian, Kronenstr. 30/31.*

Tücht. Fasson-Schneider,
der gut und flott abstecken kann, für elegante Damenkonfektion. Herren, die solchen Posten in groß. Werkstätten bekleidet haben, können sich melden bei hohem Lohn bei **Gross,** Metzerstr. 1.

Gute
Rockschneider
finden dauernde Beschäftigung bei
Leopold Pinn,
Herrenkonfektion,
Alexanderstraße 55.

Jackettschneider
finden dauernd Beschäftigung.
Freiberg & Grünwald,
Spandauer Straße 19.

Tücht. Arbeiter a. Röcke u. Pal., f. Herren-Moden, verl. **Splettstößer,** Böckhstr. 46, I, nahe d. Kottbus. Brücke.

10 Schneider
auf **Mannschafts-Lieferungssachen** u. **Offizier-** u. **Parade-Schabracken** sofort verlangt.
Emil Brandt Nachf. (Decken-Abteilg.) Dresdenerstr. 66 oder Sonntag 9–10 bei Elesazeck, Voigtstr. 13, v. I. l.

Zuschneider
für ein Atelier der Damencostumebranche gesucht. Offerten von nur ersten Kräften m. Angabe bisher. Tätigkeit unter **J. P. 3243** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Tüchtiger 2. Zuschneider
für bessere **Engros-Damenkostüme** für Ateliers im Hause **sucht**
Wexberg,
Krausenstr. 37.

Zuschneider
auf **Damenkostüme,**
derselbe muß perfekt im Schnittemachen sein,
sofort verlangt.
Meldung Montag 9–10, 5–6.
Simon, Schönhauser Allee 8.

Bügler

Unterbügl., Schnd. Fürstenbergerstr. 7, I.

Bügl. a. Stoffhose, d. a. steppt, verl. **Bischoff,** Neukölln, Laubestr. 15.

Tüchtigen Bügler auf Kostüme (Schneider) verlangt **Linke,** Neukölln, Danaustr. 40. Meld. Sonntag v. 10–12 U.

Bügler, tüchtigen, flotten, gelernt. Schneider verlangt Burschenkonfektion **Markt,** Neue Friedrichstr. 78.

Ordentlicher Bügler,
Damenmäntel, nur Schneider, verlgt. **Steinbauer,** Hochstädterstr. 11, II r.

Schuhmacher

Besohlanstalt z. verk. Kniprodestr. 10
Besohlanstalt zu verk. Rigaerstr. 58
Besohlanst. verk. Nazarethkirchstr. 46

Schuhmacherei, Ladenspinden zu verkaufen Alvenslebenstr. 5

Besohl- u. Reparatur-Werkst. verk. **Skalitzerstr. 36** zu soliden Preisen.

Schuhm. m. m. auch auß. d. Hause, **Rupp,** Lübbenerstr. 11 b. Kurth.

Jng. Schum. a. Neu- u. Repte f. Besch. **Weimarerstr. 19,** Charlottbg.

Ballschuharb. findet Sitzpl. **Blankenfeldestr. 10,** Quergeb. 4 Trp. rechts.

Sohlen werden mit Masch. gedopp. **Goldaperstr. 16.**

Koche-Doggelmaschine billig verkäuflich. Schuhmacherei, Wilmersdorf, Berlinerstr. 118/19.

Schuhmacher sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause
Kollmann, Merseburgerstr. 5.

Besohlanstalt
krankheitshalber billig verkäuflich. Auskunft **Jäger,** Frankfurter Allee 51.

Gesucht Annahmestellen für Schuhreparaturen. Off. u. **C. F. 7534** an **Rudolf Mosse,** Schiffbauerdamm 4.

Doppeln, Durchnähen
und **Ausputzen.** Watzmannstr. 21, Koppenstraße 22. *

Kleines Schuhgeschäft,
Reparatur-Werkstatt, 8 Jahre bestehend, krankheitshalb. zu verkaufen. Reinickendorf-Schönholz, Herbststr. 21.

Konkurrenzlose **Schuhmacherei** m 4jähr. Kundschaft, gut eingerichtet, verkauft billig
Charlottenburger Ufer 1.

Aelt. Mann, erf. i. Zuschnd., Anf. v. Theat.-, Ball-, Ballettschuh., Buchf., Exp., **sucht leichte Stell.** b. besch. Anspr. Off. **Augsburg,** Strausberger Str. 6a

Gutgehende Schuhmacherei
weg. Familienzwistigkeit zu verkauf. Off. unt. **Ch. H. 919** an **Rudolf Mosse,** Charlottenburg, Kantstr. 34.

Sichere Existenz.
Meine nachweislich flottgehende Besohlanstalt krankheitshalber zu verkaufen. **Neukölln,** Harzerstr. 92.

Schuhwaren.
Kl. sowie größere Posten, auch Restläger kauft gegen sofortige Cassa
H. Glück, Münzstraße 22.
Fernsprecher Norden 1121. *

Tücht. Schuhmacher,
NW. wohnhaft, übernimmt von größerem Schuhgeschäft d. Ausführung der Reparaturen. Off. unt. **T. A. 1758** bef **Rudolf Mosse,** Rathenower Str. 3.

Sie können Ihr Geld leichter verdienen, wenn Sie Ihren Lederbedarf bei **Fr. Berner & Sohn,**
Petersburgerstraße 25
decken.
Sie erhalten: **Sohlleder-Croupons,** eichen gegerbt, Pfd. à 2,30. Wild-Vache-Croupons Pfd. à 2,10–2,20, Wismann-Croupons, Pfd. à 1,60.

Achtung Schuhmachermstr.!
Ihren Bedarf an Sohlledercroupons, sämtlichen Bedarfsartikeln, sowie Sohlenausschnitt (täglich frisch) kaufen Sie am vorteilhaftesten bei der
Genossenschaft „Eintracht“, Annenstrasse 13.
Auf alle Waren 2% Rabatt. *

Vorrichterin Höchstestraße 12, 1 Tr.
Schuhm. Hermsdorf Ndb., Albrechtst. 85
Stepperin v. Gr. Frankfurterstr. 74, 3r.

Ballschuhmacher auf Atlas verlangt **Neue Königstr. 39.**

Ballschuharbeiter vl. **Beck,** Köpenickerstr. 36/38

Ballschuhmach. in u. auß. d. Hause **Gebr. Piccio,** Krautstr. 52.

Stepperin auf Ballsachen verlangt **Metzger,** Höchstestr. 28, v. 3 Tr.

Tücht. Ballschuhmacher b. hoh. Löhn. gesucht. Grüner Weg 3. **Ceika.**

Tüchtige Ballschuharb. v. weißlack. **Hrabetz Comp.,** Insterburgerstr. 11, III

Intelligenten Schuhmacher auf Woche zur Stütze des Meisters verlangt **Ansbacherstr. 40.**

Tüchtigen Vorrichter und erstklassige Damenarbeiter sucht
Oetker, Friedrichstr. 52.

Mehrere **Zwicker, Zwickerinnen, Einleister** verlangt **Arbeitsnachweis,** Greifswalderstr. 222.

Ersten Zuschneider auf Ballschuhe verlangt **Gr. Frankfurterstr. 70.**

Ballschuhmacher a. bes. Art. verl. **Rosenblüth,** Burgstr. 28.

Zwicker auf Lack verl. **Gronau,** Langenbeckstr. 13.

Schuhmacher, Damenarb. a. Pompadourabsätze f. **Aug. Müller,** Kaiserst 10.

Zuschneider auf halbe Tage ges. Off. u. O. K 8606 an Rudolf Mosse, Frankfurterstr. 31.

Guten
Mittelarbeiter verlangt
Hofer, Lützowstr. 31.

Perfekten Zuschneider,
welcher mit Ideal-Oberlederstanze vertraut ist, sucht per sofort Schuhfabrik **Neukölln,** Hermannstr. 48.

Lederversandhaus.
Deutsche Vache-Croupons Herrenschmidt Pfd. **2,30. Chrom-Sohlleder-Croupons** in allen Stärken, im Tragen **unverwüstlich,** Pfd. **2,00. Croupons,** kantig und fest, für Stiftflecke, schnittfrei, in den Preislagen **10,00** bis **12,00** Mk. Von allen Ledersorten **Sohlenausschnitt** zu auffällig billigen Preisen. **Vorgeberleder** □Fuß **35** Pfg. **Absatzstifte** No. **1 6** Pfg., **2 7** Pfg., **3 8** Pfg. **Hans Ockhardt,** nur **Bülowstr. 81.** Amt Kurfürst 1914. *

Es ist unbedingt notwendig für jeden feineren Maßschuhm., welcher sich gegen die erdrückenden Fabrikschuh-Rekordverkäufe in dieser schweren Zeit noch ernstlich behaupten will, die **Schäftefabrik Hoffmann, Alexandrinenstr. 90,** zu besichtigen. Alle Sorten am Lager, Spez. Militär-Reitschäfte, feinste Maßarbeit vornehmste Schnittform, prämiiert. H. Chevr. Hak.-Bes. 5 Mk. Vor.-Zug.-Bes. 3.50, Kinder-Strand-Schäfte 0,75. Kalb-Walk. bis 43 3.50. beschädigte Sohl. Croup. 1,25, Wiemann 1,45, gute Vache Croup. 2 28 an. Frischen Sohlenschnitt!

Stellmacher

Stellm., Maschinenarb. f. Arb. **Möller,** Neukölln, Kaiser Friedrichstr. 73, Ogb. II

Selbst. Kastenmach. verl. Off. unt. J. H. 3278, Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tischler

4 Baubänke b. verkfl. Höchstestr. 26, ptr.

Wer fourniert Halbrundstäbe, 1/2 bis 2 Zoll Nußb. rc. Off. u. **E. V. 4059** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

Tücht. Möbeltischler, unorganisiert, sucht Arbeit. **„196“** Postamt 22.

Hobelbänke, Schraubb. Bandf., Mot., Zink. Drebb., frb. Adalbertstr. 8 Mogall.

Frontenmach. i. H. übern. noch Arbeit unt. **„W. U. 68“** Postamt 27.

Holzbearbeitungsmaschinen, auch ganze Einrichtungen kaufen stets gegen Kasse **Karohl,** Palisadenstr. 82. *

Hobelbänke, Schraubböcke, Wärmplatte, Bandsäge, Kreissäge, Motore spottbillig. **Haupt,** Wrangelstr. 21.

Jung. Tischl., erfahr. i. Polieren, f. sof. Arbeit. Gefl. Off. an **Urban,** Kopernikusstr. 12, b. **Tanneberger.**

Kl. Tischler-Werkstatt
sucht Spezialartikel gleich welcher Art. Offerten **A. R. 9** Postamt 54.

Verheir. Tischler,
zuverl. u. ordentl. sucht Beschäftig. jed. Art, auch andere Arbeit.
Meyer, Berlin, Waldstr. 44.

Genossen
auf Innenausbau, Herren- u. Speisezimmer, **Lagerkarte 555** Postamt 34.

Beizen, Polier. übernimmt **König,** Neuenburgerstr. 42, Mpl. 14718. *

Tischlerei mit sämtl. Maschinen bill. verkäuflich. Mieter der Räume evtl. Zahlungserleichterg. **Otto, Palisadenstr. 77.**

Kundentischlerei übernimmt noch Arbeit.
Offerten unter **W. K. Hauptpost Charlottenburg.**

Furniere u. Hölzer
Detail-Verkauf *
Erich Hockenholz, Andreasst. 21.

Günstiges Angebot.
Tischlerei mit 10 Hobelbänken, kompletten Maschinen preisw. zu verpachten. Off. unter **J. H. 3299** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Junger Tischler, Ostpreuße, der mehrere Jahre als Orgelbauer gearbeitet hat, sucht in Pianofabrik Stellung. Korsörerstr. 19, vorn 4 Trepp.
Galand.

Bandsägen, Fräsen, Hobelmaschine, Kreissägen, Dekupiersägen, Schleifmaschinen, Bohrmaschinen bill. **Karohl,** Palisadenstr. 82. *

Gebrauchte Hobelbänke, Zwingen, Böcke, Knechte, Werkzeug, Zinkzulagen, Dickenhobelmaschine 700, Bohrmaschine, Wärmeplatten, Tischlerofen, Bandsäge, Kreissäge billig **Otto, Palisadenstr. 77.***

Hobelbänke,
Schraubzwingen, Fournierböcke, Zinkzulagen, Pianobestandteile verk. am Montag spottbillig **Pianofabrik** Neukölln, Richardplatz 19.

Tischlerei für bessere Möbel und Innenbau sucht tücht. **Werkführer** mit 2–3000 M. gegen Sicherheit. Spätere Beteilig. nicht ausgeschl. Genügende Aufträge vorhanden. **Postlagerkarte Nr. 132, Neukölln 4.**

Frontenpol. v. Weiße, Pflügerstr. 28, 4*
Polier verl. Albrecht, Palisadenstr. 22
Diwanmacher vl. Koch, Andreasstr. 43, I
Putzer, Polierer, Neukölln, Weserstr 207
Zusammensetzer verl. Eisenstr. 107
Polierer a. Front. Manteuffelstr. 151.
Sauber. Frontenputzer Friedenstr 49
Ges. Büff. vl. Gr. Frankfurterstr. 59.
Bodenm., d. Rast. m. m. Landsbergerst. 16

Kastenfertigmacher verlangt **Steinberg,** Frankfurter Allee 117.

Spezial-Tischl., einf. Speisezimm., v **Mehl,** Reichenbergerstr. 57 9 Uhr.

Zusammens., halbe Kastenm., Kastenmacher v. Skalitzerstr. 100. **M. M.**

Tüchtigen **Zusammensetzer** verlangt Pianofabrik, Memelerstr. 31. *

Zusammensetzer verlangt **Lenz,** Köllnisches Ufer 52.

Zusammensetzer
verlangt **Ed. Westermayer.**

Jungen intelligenten Menschen am Pendel sucht
Bouchéstr. 70/72.

Tüchtigen Frontenfertigpolierer verlangt **Lubitz,** Hasenheide 5/6. Meldungen Montag 9 Uhr.

Tüchtige Zusammensetzer verlang. **Pabst & Schneider, Luckenwalde,** Pianofortefabrik. *

Maschinenarbeiter
gesucht. Meldung Montag früh.
Otto Erdmann.
Britz **Tempelhofer Weg.**

Zusammensetzer
verlangt Pianofabrik, **Schlesische Straße 26,** Sonntag 9–10

Frontenfertigpolierer
sofort verlangt.
Pianofabrik, Wiener Straße 46.

Schlafzimmerfabrik
sucht p. 1. Januar 1914 einen **Werkmeister,** der den Betrieb selbständig leiten kann u. mit Kalkulation bestens vertraut ist. Off. erb. Chiff. **O. Z. 3363 Rudolf Mosse,** Frankf. Allee 60 61.

Frontenmacher,
guter Fertigpolierer (Anfangslohn 33 M.) sowie Möbeltischler, der gut abputzt, poliert und Lust hat, sich auf Pianofronten einzuarbeiten (Nichtverbändler) für dauernde Beschäftigung in Pianofabrik nach außerhalb gesucht. Offert. **Lagerkarte 79 Schwerin i. Mecklenburg.**

Werkführer,
derselbe muß mitarbeiten, Werkstattzeichnung machen können, sucht kleine Möbeltischlerei mit Maschinenbetrieb, die derselbe selbständig leitet. Adr. unter Angabe des Alters, Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften unt. **Lagerkarte 12,** Postamt 26.

Der Arbeitsnachweis des Vereins der Einsetzer befindet sich bei **Uerke,** Elisabethstraße 34. Amt Kft. 1973. *

Gewerkverein d. Holzarbeiter. Ortsverein Berlin.
Der Arbeitsnachweis für alle dem Vertrage nicht unterstehenden Branchen befindet sich **Greifswalderstraße 221/23,** Amt VII. 10493. Vorm. 11 1/2–1 1/2. Nachm. 4–7 Uhr.
Die Ortsverwaltung. *

Freie Vereinigung der Möbelpolierer
Berlins u. U. Der Arbeitsnachweis befindet sich jetzt **Liebigstr. 37** bei **Richard Thieme,** Amt Kgstd. Nr. 3557. Jeden Sonnabend Zahlabend von 8–10 Uhr. **Der Vorstand.***

Weber

14/4 Webstühle, 400er Maschinen kauft **G. Schneider,** Grüner Weg 105*

Zigarrenmacher

Ortskrankenkasse der Zigarrenmacher, Zigarettenmacher, Zigarrensortierer und deren gewerbl. Hilfsarbeiter zu Berlin. Mittwoch, den 26. November cr., abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Rosenthaler Hof“, Rosenthalerstr. 11/12:

General-Versammlung,
wozu die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. **Bericht des Vorstandes, sowie Antrag desselben auf Abfindung des Rendanten.**
2. **Rechnungsbericht.**
3. **Wahl der Kommission zur Vorprüfung der Jahresrechnung.**
4. **Verschiedenes.**

Einladungskarte legitimiert.
Der Vorstand:
i. A. Willi Ticheuschner.

Heinrich Franck

Tel.: Amt Ndn. 4352. **Brunnenstrasse 22.** 8 bis 7 Uhr geöffnet.
25000 gebrauchte Formen, modernste Fassons am Lager.
Frankoversand durch ganz Berlin.

Emil Berstorff

Kaiser-Wilhelmstr., am Neuen Markt, v. 1–3 geschlossen.
Gelegenheits-Angebot, **Preise netto bei mindestens 5 kg**

80 Pf. blatt. Uckermärker No. 822	**90** Pf. Domingo leicht und flott Nr. 690	**100** Pf. Vorstenland. Autarb., leicht und blattig No. 260	**120** Pf. Holländer part u. enorm ergieb. Umbl., Java Ersatz No. 804

No. 85. **Sumatra,** Deli My/PB Qualit.-Tabak. Vollblatt, herrlich. erstklass. Brand **250** Pf.

Zigarren-Formen verkauft **Bruckert,** Friedrichsfelderstr. 35.

Formpressen, Kistenpr., Preßkast., Bündelböcke, Rollbr., 500 Formen, fast neue Fassons, Arbeitstische, sehr bill. verkfl. Grünauerstr. 27, Lokal.

Rohtabak- u. Utensilien-Ausverkauf zu enorm billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts. *
Zoun & Ellrich, Brunnenstr. 151.

Rohtabak
E. Nauen, Templiner Str. 3.*

Rohtabak
zu bekannt billigen Preisen *
Max Jacoby, Strelitzerstr. 52.

Wickelmacher verl. Pflugstr. 17.

Wickelmacherin, halbe Tage, verl. **März,** Forsterstr. 57, v. I.

Lehrlinge

Tischl.-Lehrl. verl. Elisabeth-Ufer 11. 3

Friseur-Lehrling
verlangt **Christinenstr. 1.**

Kunstschleiferlehrling, 3 Jahre Lehrzeit verlangt, hohe Vergütung.
Heinicke, Waldemarstr. 74.

Für mein **Grabsteingeschäft** suche ich einen **Lehrling.** Eintritt kann jederzeit erfolgen.
Paul Rosenthal,
Bildhauer und Steinmetzmeister,
Calau N.-L. *

Tischlerlehrling
verl. **Salewski,** Alexandrinenstr. 9.

Gürtlerlehrling
wird sofort gesucht.
Spinn & Sohn, Wassertorstr. 9.

Gesuchte Stellen

Hausdiener sucht Stellung, gleich welcher Art; v. Beruf Sattler. Off. **Temp. L. 153** bef. **Rudolf Mosse, Tempelhof,** Berlinerstr. 147.